



Mit einem bewegenden Konzert haben sich UC, Gastmusiker Andreas Schenker und Märchen-erzähler Siegfried Keßler in die Herzen der Calauer gespielt.

Foto: U. Högwald

## Das eigene Glück geteilt

### Weihnachtskonzert mit UC in der Calauer Stadthalle

„Ich bin Fan der Band UC, da lässt man sich ein Konzert im Heimatort nicht entgehen“, sagt Gabi Kowjack-Anders. In den vergangenen fünf Jahren hat die Calauerin nur ein Adventskonzert verpasst.

Von Uwe Högwald

„Ein abwechslungsreiches Programm, das einen in Weihnachtsstimmung versetzt“, antwortet Kowjack-Anders auf die Frage, was sie vom Konzert erwartet. Die darin eingebettete Spendenaktion „Wir helfen!“ sei eine gute Sache und UC eine professionelle Gruppe, die auch mal den Mut habe, neue Interpreten und Titel einzubinden.

„Einen reich gedeckten Gabentisch bunter Melodien und Geschichten“, kündigt Thordis Radfan an, und sie soll recht behalten. Bekannte Weihnachtslieder erklingen und animieren das Publikum beim Klassiker „Stille Nacht“ bereits nach 20 Minuten zum ersten zögerlichen Mitsingen. „Die Calauer Schweizer können halt singen und haben Pfeffer im Blut“, kommentiert Siegfried Keßler die Klänge, die an seine Mittelgebirgsbände anklopfen wie später auch Andreas Schenker. Mit drei Songs aus eigener Feder würzt der Schlagerbarde das Programm und schafft es sogar, dass sich das Publikum einhakt und bei einem Ohrwurm mitschunkelt. „Respekt, dass der Andreas sich als Gastmusiker so nahtlos ins Programm einfügt, hätte ich nicht erwartet“, resümiert Gabi Kowjack-Anders in der Pause. Andrea Hoffmann lässt die RUNDSCHAU wissen, was sie in die Weihnachtsbeutel gesteckt hat, die sie zuerst ihrem Bo-

blitzer Schlageridol überreicht und am Ende des Konzerts zwei weitere an Siegfried Keßler und die UC-Crew. „Selbst gefertigte Präsente sowie Kalender mit Fotos und eigenen Gedichten“, erzählt die Hobby-Autorin. Für die Calauerin sei das Weihnachtskonzert eine willkommene Gelegenheit, um sich bei den beliebten Künstlern zu bedanken und ihnen etwas von dem selbst erfahrenen Glücksgefühl zurückzugeben.

Glücksgefühle erleben auch



betroffene Menschen, bei denen der Spendenbeitrag „Wir helfen!“ anklopft. „Wir gehen mit den gespendeten Mitteln sehr bedacht um und versuchen zuerst denen zu helfen, die Unterstützung am dringendsten benötigen“, erklärt Landtagsabgeordneter Werner Siegwurt Schippel (SPD) als Mitglied des Spendenbeirats dem nachdenklichen Publikum. Detlef Gleisberg-Rad-

fan hat dieses zuvor mit dem bewegenden Schicksal der zehnjährigen Melinda derart gefesselt, dass sogar das Aufschlagen einer Tannennadel auf den Fußboden der Calauer Stadthalle zu hören gewesen wäre. Die schwer erkrankte Lübbenerin und ihre fürsorglichen Pflegeeltern Barbara und Norbert Winkler stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der weihnachtlichen Spendenaktion von „Wir helfen!“, dessen Konto auch die etwa 150 Calauer Konzertbesucher aufstockten.

„Bereits das Auftaktkonzert in Vetschau war für uns ein Erlebnis, doch die Atmosphäre hier in Calau haben wir als entspannter empfunden“, resümieren Barbara und Norbert Winkler. Mit einer zufrieden lüchelnden Pflege-tochter verlassen sie als einige der letzten Besucher das Stadthallenfoyer und bestätigen, auch beim Heimkonzert in Lübbenau dabei sein zu wollen. Thordis und Danny Radfan, Monic Möller, Siegfried Keßler, Andreas Schenker und Detlef Gleisberg-Radfan kündigen ein „echtes Finale“ in der Aula des Jenaplanhauses an. „Wer weihnachtliche Atmosphäre sucht, wird sie dort finden“, so der musikalische Leiter von UC. In Vetschau und Calau sei die komplette Crew Dank eines herzlichen und aufgeschlossenen Publikums erst richtig in Schwung gekommen.

#### „WIR HELFEN!“

- ◆ Die Besucher des Calauer Konzerts spendeten am Samstag **502 Euro** zugunsten der Aktion „Wir helfen!“
- ◆ Das Programm ist am 19. und 20. Dezember, jeweils um 16 Uhr, im Lübbener Jenaplanhaus zu erleben.
- ◆ Spenden können auch auf das Konto 3060008484, BLZ 18055000, Sichtwort „Wir helfen!“, bei der Sparkasse Niederlausitz eingezahlt werden.